

Albert-Ludwigs-Universität

Fachdidaktik-Seminar Englisch (Andreas Redl)

In dem fortgeschrittenen Fachdidaktik-Seminar analysieren die Studierenden nach der Methode des forschenden Lernens die Wechselwirkungen zwischen pädagogischer Konzeption ausgewählter Schultypen und dem Englischunterricht. Nachdem im Seminar grundlegende fachdidaktische Aspekte wiederholt wurden, hospitieren die Studierenden in vier unterschiedlichen Schultypen (Grundschule, Gemeinschaftsschule, Waldorfschule, berufl. Gymnasium) und prüfen die theoretisch gewonnen Erkenntnisse in der Praxis. Das Seminar versucht die häufig beklagte Theorie-Praxis-Hürde im universitären Lehramtsstudium zu überwinden und eine institutionenübergreifenden Kooperation zu ermöglichen. Ein fachlicher Austausch und das Gespräch mit zukünftigen Lehrkräften kann eine wertvolle Bereicherung für die schulische Arbeit sowohl der Studierenden als auch der Lehrkräfte bedeuten.

Studierende führen verschiedene Hospitationen zwischen dem 27. November 2017 und dem 26. Januar 2018 durch. Pro Termin besuchen max. vier Studierende den Unterricht. Sinnvoller Weise sollte das Gesehene reflektiert werden. Deshalb steht nach dem Unterricht eine Lehrkraft für Reflexion und Fragen zur Verfügung. Selbstverständlich soll nicht der beobachtete Unterricht bewertet werden, sondern die Studierenden sollen ihre Beobachtungskompetenz schulen und das Gesehene auf die erarbeiteten theoretischen Hintergründe beziehen können.

Es besteht im Gegenzug die Möglichkeit der Teilnahme an einem Workshop, der von den Seminarteilnehmer*innen organisiert wird (6. Dezember, 13:00-15:30 Uhr). Die Studierenden stellen die im Fokus stehenden Schultypen vor. Die Lehrkräfte können als Expert*innen an den Workshops „ihrer“ Schulform teilnehmen und andere Schultypen und Kolleg*innen kennenlernen.

. Der Dozent der Veranstaltung, Andreas Redl, StR, steht für Fragen zur Verfügung. Kontaktaufnahme (0761 203 3332)

andreas.redl@anglistik.uni-freiburg.de.